Pressemeldung

Lindenberg, 26. Januar 2021

Neues Beratungsangebot

Onkologisches Zentrum der Rotkreuzklinik bietet jetzt genetische Beratung

Eine humangenetische Beratung kann bei erblich bedingten Tumorerkrankungen, seltenen Krankheitsbildern und auch bei unerfülltem Kinderwunsch wichtige Informationen für die weitere Behandlung liefern. Chefarzt Dr. Wolfgang März und Oberarzt Marco Rigamonti vom Onkologischen Zentrum der Rotkreuzklinik bieten zusammen mit dem Medizinisch Genetischen Zentrum (MGZ) München in den Räumen des MVZ Allgäu-Bodensee in Lindenberg eine humangenetische Sprechstunde an.

„Wir freuen uns, als erste Einrichtung westlich des Lechs in Kooperation mit dem MGZ München eine humangenetische Sprechstunde anbieten zu können“, sagen Chefarzt März und Oberarzt Rigamonti. Damit erweitert die Rotkreuzklinik ihr Onkologisches Zentrum um einen weiteren zentralen Baustein. Zunächst vierteljährlich, immer freitags, ist Dr. Verena Steinke-Lange, Fachärztin für Humangenetik vom MGZ München, in Lindenberg anwesend, um gemeinsam mit den onkologischen Klinikexperten Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu erstellen.

Doch wer kann von humangenetischer Beratung profitieren? „Das sind Menschen mit verschiedensten Problemstellungen von erblichen Tumoren bis hin zu seltenen Erkrankungen aus dem neurologischen Bereich, der Neuropsychiatrie, der Endokrinologie und auch der Kardiologie“, erklärt Steinke-Lange. „Wir beraten unter anderem Patienten mit Muskelschwund oder Herzfehler, Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Paare mit unerfülltem Kinderwunsch.“ Am Anfang steht die detaillierte Kranken- und Familiengeschichte, um eine fundierte Einschätzung über das Vorliegen einer erblichen Erkrankung oder genetischer Faktoren der Krebserkrankung zu erstellen. „Ist dies der Fall, erörtern wir das Krankheitsbild mit all seinen Konsequenzen, um familiäre Vorsorgeempfehlungen und/oder die Therapie ausführlich besprechen zu können. Wenn eine weitere Diagnostik sinnvoll ist und der Patient einwilligt, veranlassen wir eine genetische Untersuchung“, so die Fachärztin. Dann kommen modernste Analysemethoden wie Zytogenetik, die hochauflösende Chromosomenanalyse (Microarray-Diagnostik) und insbesondere auch die molekulargenetische Diagnostik zum Einsatz. Die gewonnenen genetischen Daten liefern die Grundlage für die abschließenden Empfehlungen zur familiären Vorsorge und/oder personalisierten Tumortherapie.

Die Kooperation zwischen dem MGZ München, dem MVZ Allgäu-Bodensee und dem onkologischen Zentrum der Rotkreuzklinik Lindenberg bietet für die Allgäuer Bevölkerung eine wohnortnahe Versorgung auf dem Spezialgebiet der Humangenetik. „Damit steht eine

fachärztliche Expertise in Beratung, Diagnostik und Therapie in der ambulanten und stationären onkologischen Versorgung aus einer Hand zur Verfügung“, erklärt MVZ-Geschäftsführer Thomas Beringer. Die Kosten der genetischen Beratung sowie der eventuell notwendigen Diagnostik übernimmt dabei in der Regel die gesetzliche sowie die privaten Krankenkasse. Um sich zur humangenetischen Beratung in den Räumen des MVZ in Lindenberg anzumelden, bittet Beringer um Terminvereinbarung mit dem MGZ München unter Tel.: 089/3090 8860.

Bildunterschrift: Das Team der neuen genetischen Sprechstunde vereint onkologische, internistische und humangenetische Kompetenzen. (von links: OA Marco Rigamonti, Dr. Verena Steinke-Lange (MGZ München), Chefarzt Dr. Wolfgang März, MVZ-Geschäftsführer Thomas Beringer

Pressekontakt
Sylvia Habl
Rotkreuzplatz 8
80634 München
Telefon: 089/1303-1612
E-Mail: presse@swmbrk.de
www.rotkreuzklinik-lindenberg.de